

# Inhalt

Vorwort	9
---------	---

## AN MANCHEN TAGEN REGEN – AN MANCHEN TAGEN SONNE

Vierundzwanzig Stunden	13
An manchen Tagen	17
Der Fotograf	18
Tropfen	20
Pantomime	22
Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin	24
Freunde sind rar	25
Mein Neffe, der „Sozialtrottel“	26
Die laute Umwelt setzt mir zu	29
Erfüllter Wunsch	29
Regen	31
Mir fiel da etwas in die Hände	32
Ein „Leseknochen“	33
Gedanken beim Warten, vor einer Schule	35

## LACHEN IST IMMER EINEN VERSUCH WERT

Die dritten Zähne	39
Leiden Sie auch an Allergie?	42
Die Sonnenbank	44
Das Idealgewicht – die Idealfigur	45
Sage mir einer etwas gegen die Bundeswehr ...	47
Das Geburtstagsgeschenk	50
Eine Bank besonderer Art	51

Der Hexenschuß	53
Die Operation	55
Eine segensreiche Erfindung	58

## BIST DU AUF REISEN, KANNST DU WAS ERLEBEN

Urlaubspostkarten	63
Es gibt solche Hotels und solche ...	64
Das vergessene Reisegepäck	68
Das „Knöselchen“	69
Mein Mann fährt mit, mit mir ...	74
Die große Müdigkeit	77
Italien erleben bei einem Cappuccino	79
Das Schloß in Österreich	80
Unser spanisches Abenteuer	82

## BRIEFE, DIE NIE ABGESCHICKT WURDEN

Mein lieber Sohn!	87
Brief an meine Tochter, meine beste Freundin	89
Brief an meinen Mann	90

## VERWANDTE SIND AUCH MENSCHEN

Oma wird fünfundachtzig	95
Meine Schwester Susanne	97
Voll-Endung im Endlosen	99
Bruder, kaum gebraucht, zeitweilig abzugeben	101

BÄUME – TIERE –  
WIR ALLE IM KREIS DER NATUR

Mein Mann will auf's Land ziehen	107
Die Getigerte	108
Kater Felix	109
Ein kleiner Vogel	110
Zwei Marienkäfer	112
Eine Begegnung	112
Am Ende meiner Tage	115
Bäume im Garten	116